

VIERTES WARENDORFER
PAPIERTHEATER
FESTIVAL

27. bis 30. März 2025

Programm





Das Vierte Warendorfer Papiertheaterfestival

Bereits zum vierten Mal haben sie Gelegenheit mit sieben Bühnen aus ganz Deutschland und mit dem wohl bekanntesten Papiertheaterspieler Englands, Robert Poulter, zeitgenössisches und nostalgisches Papiertheater in der Warendorfer Altstadt zu erleben. An ausgewählten kulturellen Orten wie dem Historische Tapetensaal im klassizistischen Bürgerhaus, im Westpreußischen Landesmuseum oder der Galerie Witte erleben Sie die besondere Magie einer Welt der Poesie und Imagination.

Veranstaltet vom Kunstkreis Warendorf e.V., der in diesem Jahr sein 50tes Jubiläum feiert, und in Zusammenarbeit mit der Galerie Kronenbergkunst, hat das Papiertheater seinen Weg ins Münsterland gefunden.

Herzlich willkommen!

Manfred Kronenberg

Erster Vorsitzender des Kunstkreises Warendorf e.V.
Papiertheatermacher und unverbesserlicher Idealist

Papiertheater ist Große Kunst im kleinen Format.

Anfang des vorletzten Jahrhunderts, mit der Entwicklung des Lithografie-Drucks, entstanden Figuren und Kulissenbögen und holten so das Theater in die europäischen Wohnzimmer.

Durch technische Entwicklungen wie Film und Fernsehen wurde diese Unterhaltungsform in Deutschland nach und nach verdrängt und erlebte, ausgehend von der schleswig-holsteinischen Stadt Preetz mit dem Internationalen Papiertheatertreffen in den 1970er Jahren eine Renaissance.

2021 wurde die kulturelle Ausdrucksform Papiertheater durch die nationale UNESCO-Kommission in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Bundesrepublik aufgenommen!



Theater andersARTig – Warendorf

Ein Sommernachtssturm

Mit seinem „Sommernachtstraum“, einem Sturm der Gefühle in dem Wechselspiel der Leidenschaften, zeichnet William Shakespeare ein zauberhaftes Bild von Liebe, Irrungen und Wirrungen. In seiner Komödie „Der Sturm“ nehmen geisterhafte Wirbelstürme eine zerstörerische Fahrt auf, die skurrile Täuschungen und unfassbare Ratlosigkeit verursachen. Verrat und Rache stehen im Mittelpunkt. Was kann hier die Liebe noch bewirken? Die Kenner beider Shakespeare-Werke wissen, in beiden Geschichten gibt es überraschende Wendungen und jedes Mal ein fantastisches, traumhaftes Happy End. So spielen auf magische Weise die Träume mit den Wirklichkeiten. Diese Gemeinsamkeiten fordern geradezu heraus, ein Zusammentreffen der Protagonisten beider Komödien zu inszenieren. Wer ahnt schon, was daraus wird?

Beginnen wir mit der Kombination beider Titel:
„Ein Sommernachts-Sturm“!
Am Ende wird... Warten wir es ab!

Donnerstag, 27.03.2025
19:30 Uhr

Samstag, 29.03.2025
18:00 Uhr

Sonntag, 30.03.2025
18:00 Uhr

Elsbergforum
Freckenhorster Straße 4

Text und Lesung:
Dieter Lohmann
Figuren, Ausstattung und
Spiel: Manfred Kronenberg
Musikkomposition und Live-
Spiel: Armin Döpmeier

Spieldauer 60 Minuten

Uraufführung beim Preetzer
Papiertheatertreffen 2024



Papiertheater Dramonie – Wiesbaden

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Dieses Märchen hat mehrere Quellen, wie die Brüder Grimm zugaben. Fest steht wohl, dass es aus zwei selbstständigen Märchen bzw. Erzählungen zusammengesetzt wurde. Die eine erzählt von einem Holzhacker, den die Prinzessin vor ihrem Fenster erblickt und sich sofort in ihn verliebt. Will er die Prinzessin heiraten, so muss er die Goldhaare holen, was vielen Königssöhnen schon misslang. Nach dem Erzählforscher Hans-Jörg Uther ist das Haar Sitz der Weisheit und der Kraft aller Dämonen und von daher sehr wertvoll. Der erste Teil des Märchens, in dem das Glückskind in das Räuberhaus kommt und ihm der Brief vertauscht wird, ist wohl einem tschechischen Roman von 1794 entnommen, welchen die Brüder Grimm besaßen. Das Motiv des vertauschten Briefes, der statt des Todes die Hochzeit mit der Königstochter bringt, findet sich auch in Shakespeares Hamlet-Tradition.

Das Papiertheater Dramonie ist eine Spielgruppe aus Wiesbaden, die, gegründet von dem Opernsänger und Musiker Alexander Spemann, verschiedenste Produktionen in der Originalgröße des historischen Papiertheaters erstellt und spielt.

Samstag, 29.03.2025

15:00 und 18:00 Uhr

Sonntag, 30.03.2025

11:00 und 15:00 Uhr

ZwischenRaum
Klosterstraße 13,

Spiel: Ursula Hering
Alexander Spemann
Michael Dreesen
Text: Michael Dreesen
nach einem Märchen der
Gebrüder Grimm

Dauer 45 Minuten

Uraufführung beim Preetzer
Papiertheatertreffen 2024



Haases Papiertheater – Remscheid

James Honk jagt Dr. Kamishibai

Eine James-Bond-Parodie

Die Idee zu diesem Stück ist das japanische Kamishibai, ein Erzähltheater, das ebenfalls unter dem Namen „Papiertheater“ bekannt ist. Dabei ist es völlig flach und kennt weder Licht noch Bewegung. So entstand ein Papiertheaterstück mit beiden Spielformen, dem flachen und dem räumlichen Theater. James Bond, aus Urheberrechtsgründen umgetauft in James Honk, setzt sein Leben aufs Spiel, um das räumliche Papiertheater zu retten. Allein schon die erste Szene ist spektakulär: ein Hubschrauber beschießt James Honks Dienstwagen, der über eine Klippe stürzt und in einem Feuerball explodiert. Dann geht es weiter mit einem typischen James-Bond-Vorspann: der Blick durch einen Pistolenlauf, der Schuss und das herabtropfende Blut. Die schöne Papiertheaterwelt ist in Gefahr: Dr. Kamishibai versucht, sie im wahrsten Sinne des Wortes „platt“ zu machen. Er braucht schöne Bilder für sein japanisches Erzähltheater - und dafür bedient er sich hemmungslos bei anderen Bühnen. Licht und Bewegung kennt er nicht, Räumlichkeit und Tiefe sind ihm fremd. Alles wird flach unter seinen Händen, selbst der Eiffelturm in Paris - mit dramatischen Folgen!

Samstag, 29.03.2025

16:30 und 19:30 Uhr

Sonntag, 30.03.2025

15:00 Uhr

im Historischen Tapetensaal,
Bürgerhaus, Klosterstraße 7,
Dezentrales Stadtmuseum

Spiel, Ausstattung:
Sieglinde und Martin Haase

Dauer 40 Minuten

Uraufführung beim Preetzer
Papiertheatertreffen 2015



Hellriegels Junior - Quarnbeck bei Kiel

Geschichten aus Bollerup

...In Bollerup, einem Dorf an der Ostsee, heißen nur wenige Leute anders als Feddersen...

Jens Otto Feddersen, genannt der Dorsch, ist der letzte Bauer des Dorfes mit einem Pferdegespann. Als ein Freizeitjäger ihn beim Mähen stört, kommt es zu einem dramatischen Zwischenfall. Einige Tage später wird der Dorsch selbst von einem aufdringlichen Fischverkäufer gestört und im Winter stört es Franz Jesper Feddersen den Nachbarn des Dorsches, das seine Holzvorräte auf mysteriöse Weise verschwinden. Aus dem Buch „Der Geist der Mirabelle“ (1975) von Siegfried Lenz hat Hellriegels Junior drei Geschichten auf die Papiertheaterbühne gebracht. Mit sprachlichem Witz, wunderbar karikierten Figuren und Livemusik werden die Eigenheiten der Bolleruper ins Bild gesetzt.

Papiertheater ist beim Papiertheater Hellriegels Junior eine echte Familienangelegenheit: Enkel Willem Klemmer, schon früh von seiner Großmutter, einer Grande Dame des deutschen Papiertheaters Gerlinde Holland für dieses begeistert spielt heute mit seiner Mutter Frede und Schwester Jule mit großer Spielfreude im Quartett.

Samstag, 29.03.2025

15:00 und 18:00 Uhr

Sonntag, 30.03.2025

16:30 Uhr

Westpreußisches Landesmuseum,
Klosterstraße 21

Live gespielt, gesprochen
und gesungen.

Erzählung Gerlinde Holland
Spiel, Zeichnungen, Konzept
und Regie: Frede Klemmer
Spiel, Konzept, Textbear-
beitung und Regie: Willem
Klemmer

Akkordeon, Gesang und
Geräusche: Jule Klemmer

Dauer ca.40 Minuten
ab 7 Jahre

Uraufführung beim Preetzer
Papiertheatertreffen 2024



Papier & Theater – Halle an der Saale

Marie am Meer

Von den Bergen an die wilde Küste

Um den Tod ihres Geliebten zu vergessen, ist Marie aus ihrer Bergheimat weit weg an eine ferne Küste gezogen. Dort lernt sie den jungen Fischer Colin kennen, der ihr im Bemühen um ihre Liebe seine Heimat zeigt.

Beim Besuch eines Trödlers entdeckt Marie das Namensschild eines untergegangenen Fischerboots, und eine dunkle Ahnung steigt in ihr auf...

Begleitet von Meeresrauschen und den Melodien einer irischen Blechflöte erleben wir eine selbstbewußte junge Frau auf der Suche nach ihrer Identität.

Diese eigenständige Inszenierung setzt Sennewalds Pagu-Narathi – im Sog der Berge fort, mit dem sie beim zweiten Warendorfer Papiertheater Festival das Warendorfer Publikum begeisterten. Ein ausdrucksstarkes Epos mit fein in Szene gesetzter Handlung in bleibenden Bildern. Kein Wunder, hat Marlis Sennewald doch über viele Jahre als Leiterin der VHS Preetz das dortige traditionelle Papiertheater-treffen verantwortlich ausgerichtet. Hier also nun die Fortsetzung die das Wissen um das vorangegangene Spiel aber nicht voraussetzt.

Samstag, 29.03.2025

15:00 und 18:00 Uhr

Sonntag, 30.03.2025

15:00 und 18:00 Uhr

Pfarrheim St. Laurentius,
Kirchstraße

Spiel: Marlis und Rainer
Sennewald
traditionelle Spielweise, live
gesprochen und musiziert
(TinWhistle)
Text, Figuren und Aus-
stattung: Rainer Sennewald
Sounds und Musik:
Ensemble Lili Schultz

für Erwachsene und Kinder
ab 8 Jahren

Dauer ca. 45 Minuten



Papirniks Papiertheater – Essen

Alessandro Stradella

Der bekennende Steam-Punker, Opernkenner und Liebhaber ist mit seinem einzigartigen Modell-Zirkuswagen bereits zum vierten Mal beim Warendorfer PapiertheaterFestival zu Gast.

Hans-Günter Papirnik inszenierte in dieser Saison mit großer Freude am schwarzen Humor Friedrich von Flotows romantisch-komische Kriminaloper für junge Opernfreunde und Erwachsene. Schauplatz ist Venedig, wo der junge Sänger Alessandro Stradella seine geliebte Leonore nur durch eine Entführung in ein entlegenes Landhaus ihrem alten Vormund Bassi entreißen kann, bevor dieser sie, gegen ihren Willen, heiratet. Bassi wiederum heuert aus Rache gleich zwei Mörder an, die Stradella umbringen sollen. Doch er hat die Rechnung ohne die Kraft der Musik gemacht, die Menschen verändern kann, wenn sie ihr Herz erreicht. Diese 1844 in Hamburg uraufgeführte Oper Flotows wurde für das Papiertheater bearbeitet, sinnvoll auf die Dauer von 35 Minuten gekürzt und mit historischen Kulissen- und Figurenbögen unterhaltsam und kurzweilig auf die kleine Bühne gebracht.

Samstag, 29.03.2025

16:30 und 19:30 Uhr

Sonntag, 30.03.2025

11:00 und 16:30 Uhr

Pfarrheim St. Laurentius,
Kirchstraße

Spiel:

Hans-Günter Papirnik

Figuren und Ausstattung:
historisch

Dauer ca. 35 Minuten



Robert Poulter – Ramsgate GB
& Peter Schauerte Lüke – Wipperfürth

Freuen Sie sich auf zwei Stücke vom englischen „Tycoon of Toy Theatre“ Robert Poulter, der mit seinem „New Model Theatre“ vor Jahrzehnten die Papiertheaterszene revolutionierte. Begleitet wird er vom Papiertheater-Urgestein Peter Schauerte Lüke den viele schon mit seiner Shakespeare-Inszenierung „Der Sturm“ beim ersten Warendorfer Papiertheaterfestival erleben durften.

Die Piratenbraut

Eine aberwitzige Piratenjagd nach einem nicht existieren Schatz rund um den Globus. 14 Szenenbilder führen die haargesträubten Zuschauer von London ins Eismeer, nach Mexiko, in die Mangrovensümpfe von Irgendwo, in den Kerker eines spanischen Gouverneurs, an die berbersche Korsarenküste und weiter, weiter, weiter....

Kuttel Daddeldu und Fürst Wittgenstein

Das Ringelnetzgedicht handelt über die folgenschwere Führung durch den Gaffelschoner „Claire“. All dieses wurde entworfen, illustriert und in Szene gesetzt von Robert Poulter, der es live spielt. Die deutschen Texte spricht Peter Schauerte genannt Lüke, ein Papiertheaterspieler mit Ringelnetzerfahrung.

Samstag, 29.03.2025

16:30 und 19:30 Uhr

Sonntag, 30.03.2025

15:00 und 18:00 Uhr

Galerie Witte, Oststraße 3

Spiel, Theater, Figuren und
Ausstattung: Robert Poulter
Lesung: Peter Schauerte Lüke

Dauer ca. 45 Minuten





Theater andersARTig – Warendorf

Geschichtenkisten

Geschlossene Kästen machen neugierig. Und so nach und nach geben sie ihren Inhalt preis. Märchen kommen ans Licht und ein märchenhaftes Lied. Eigentlich kennt ihr die Geschichten ganz anders? Haben die Gebrüder Grimm und Hans-Christian Andersen uns Märchen erzählt? So ist es! Aber wir beantworten heute Fragen, die noch nie gestellt wurden.

Wie ging z. B. das Märchen weiter, als die Geschichte zu Ende war? Hat die Prinzessin auf der Erbse wirklich ihren Prinzen geheiratet? Was wurde aus dem wütenden Rumpelstilzchen?

War die Mutter der sieben Geißlein nicht böse auf den Wolf? Haben die Bremer Stadtmusikanten wirklich in Bremen gesungen?

Es war ganz anders, als man denkt. Und dann gabs da noch eine Gans, die einen Fuchs gestohlen haben soll? Ist auch bestimmt ein Märchen! Oder?

Am Anfang waren die merkwürdigen Illustrationen Manfred Kronenbergs – Dieter Lohmanns Geschichten zaubern daraus einen märchenhaften Spaß für Kinder und junggebliebene Erwachsene.

Sonntag, 30.03.2025

11:00 Uhr

Elsbergforum
Freckenhorster Straße 4

Text und Lesung:
Dieter Lohmann
Spiel, Figuren und Ausstattung:
Manfred Kronenbergs
Musik: Armin Döpmeier

Dauer ca. 45 Minuten
Für Kinder ab 7 Jahren

Uraufführung beim
Münchner Papiertheaterfes-
tival 2024





Hellriegels Junior - Quarnbeck bei Kiel

Von einem der auszog das Fürchten zu lernen

... Ich bin nun mal einer, der sich einfach nicht fürchtet, vor gar nichts...

Toni soll einen Beruf erlernen, aber alles was er können will, ist es, sich zu gruseln. Mutig ist er keineswegs, er ist einfach zu dumm, um sich zu fürchten. Weder ein als Geist verkleideter Geistlicher, noch ein Werwolf oder ein ganzes Spukschloss können ihm das Gruseln beibringen. Auf seiner eigenen Hochzeit aber erschreckt er sich ganz gewaltig und ist darüber überglücklich.

Die Kinderbühne Hellriegels Koffer öffnet ihren Deckel für einen Grimm-Klassiker. Mit kindlichem Charme und auf moderne Weise interpretiert, begeistern Toni und nicht zuletzt ein Haufen Gespenster, Skelette und Werwölfe das Publikum.

Schon ein Vorfahre der Familie, der Drucker Carl Hellriegel aus Berlin, hatte Ausschneidebögen für Papiertheater gedruckt. Die heutige Bühne entstand in der Nachfolge zur Heinz Hollands Bühne „Carl Hellriegels Nachfahren“. Nach seinem Tode begann seine Witwe mit Enkel Willem, acht Jahre alt, Märchen aufzuführen. Willem ist dabei geblieben, und hat diese aktuelle Form einer transportablen Bühne erdacht.

Sonntag, 30.03.2025

11:00 Uhr

Westpreußisches
Landesmuseum
Klosterstraße 21

Live gespielt, gesprochen,
mit Tonträger
Spiel, Konzept, Text und Regie:
Willem Klemmer
Spiel und Zeichnungen: Frede
Klemmer
Spiel: Jule Klemmer

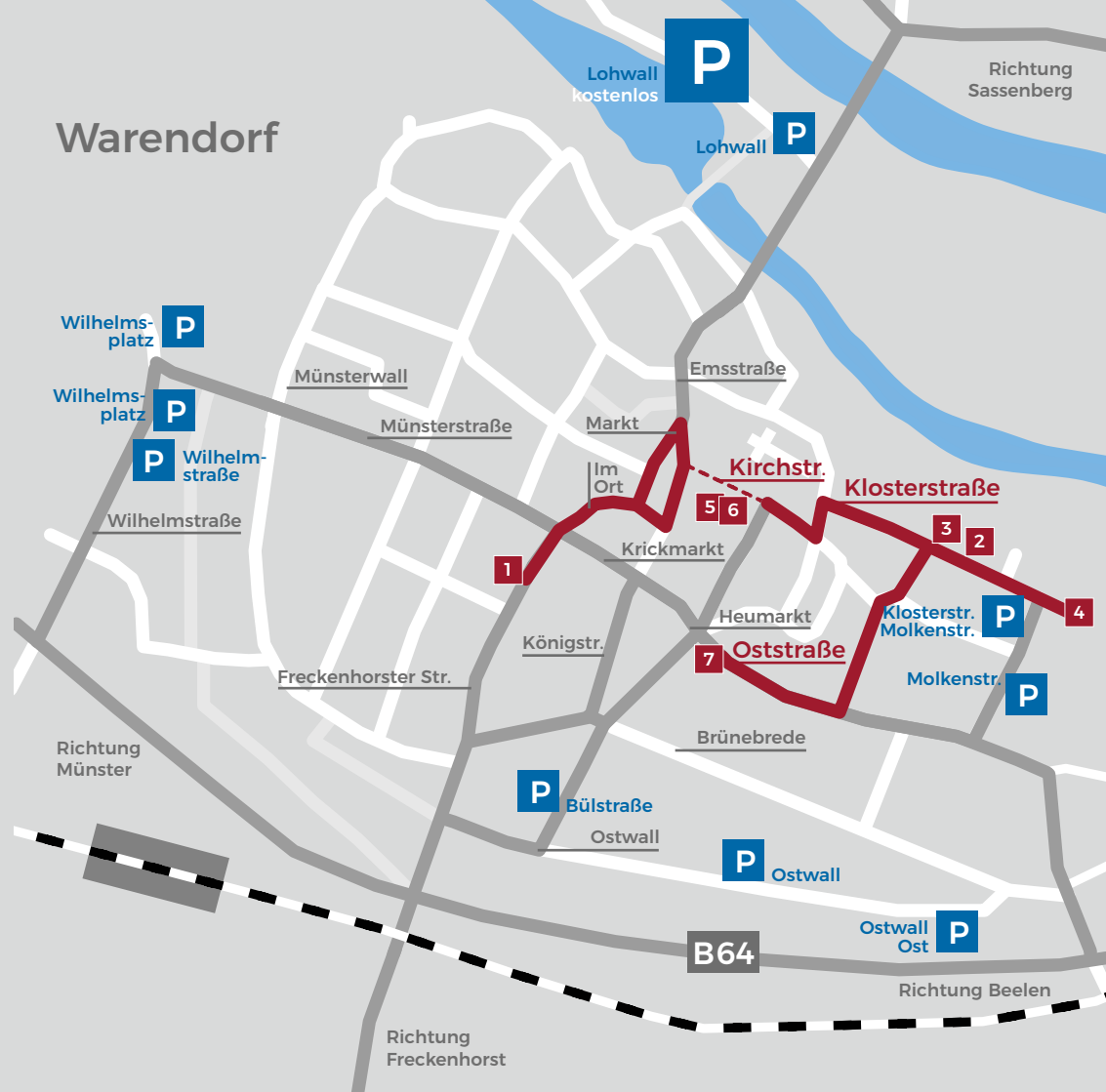
Dauer ca.45 Minuten
ab 6 Jahren



Spielplan

	Donnerstag, 27.03.2025	Samstag, 29.03.2025					Sonntag, 30.03.2025			
	19:30 h	15:00 h	16:30 h	18:00 h	19:30 h	11:00 h	15:00 h	16:30 h	18:00 h	
1 Elsbergforum, Freckenhorster Straße 4 Theater andersARTig Sommernachtssturm										
2 FreiRaum, Klosterstraße 13 Papiertheater Dramonie Der Teufel mit den drei goldenen Haaren										
3 Bürgerhaus, Klosterstraße 7 Haases Papiertheater James Honk jagt Dr. Kamishibai										
4 Westpreußisches Landesmuseum, Klosterstraße 21 Hellriegels Junior Geschichten aus Bollerup										
5 Pfarrheim St. Laurentius, Kirchstraße Papier & Theater Marie am Meer										
6 Pfarrheim St. Laurentius, Kirchstraße Papirniks Papiertheater Alessandro Stradella										
7 Galerie Witte, Oststraße 3 Rober Poulter, Peter Schauerte-Lüke Die Piratenbraut / Kuttel Daddeldu und ...										

Warendorf



TICKETS

13,- € Erwachsene
7,- € Kinder (bis 12 Jahre)



Die Festival-Karten sind nur online über den Ticket-Service des Scala Filmtheaters www.scala-warendorf.de oder an der Kino-Kasse, Klosterstraße 5 erhältlich.

Freie Platzwahl, rechtzeitiges Erscheinen wird empfohlen. Limitiert auf nur 25 Plätze pro Aufführung!

Die Informationen über das Festival, die Bühnen und die Stücke aus diesem Programmheft sind auch abrufbar unter www.papiertheater.eu und www.kunstkreiswarendorf.de



Wir danken für die freundliche Unterstützung und Zusammenarbeit:



Herausgeber und Veranstalter:

Kunstkreis Warendorf

www.kunstkreiswarendorf.de
kunstkreiswaf@gmail.com

Organisations-Partner und Kontakt:

Galerie KronenbergKunst
Manfred Kronenberg
Ostraße 14 a
48231 Warendorf
info@kronenbergkunst.de
www.kronenbergkunst.de
Mobile: +49 (0) 170 9143461

Bildrechte:

Titel: Papiertheater andersARTig
und Robert Poulter

Weitere bei den jeweiligen Bühnen

Kontaktadressen:

Papiertheater andesARTig
Dieter Lohmann
Lohmann-beelen@t-online.de

Papiertheater Dramonie
Alexander Spemann
a.spemann@t-online.de

Haases Papiertheater
Sieglinde und Martin Haase
kontakt@haases-papiertheater.de

Hellriegels Junior Papiertheater
Familie Klemmer
Hellriegelsjunior@gmail.com

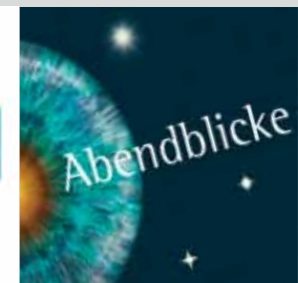
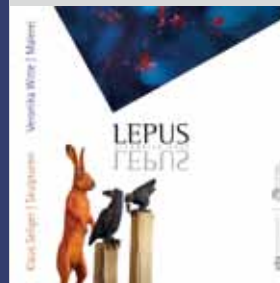
Papier & Theater
Marlis und Rainer Sennewald
rainer.sennewald@icloud.com

Papirniks Papiertheater
Hans-Günter Papirnik
hansart@gmx.net

New model theatre
Robert Poulter
robertnmt@googlemail.com

Peter Schauerte-Lueke
info@papiertheaterfachwerkhaus.de

Ohne K[uns]t würde in Warendorf viele nicht geschehen ...!



Wir schreiben das Jahr 1974, eine Reihe von Kunstfreunden und Kulturschaffenden möchten Kunst und Kultur in ihre Heimatstadt Warendorf holen. Buchhändler Heine, die Kunsterzieher Klessing, Krummel, Ring und Brauner, aber auch die damaligen Studenten Sökeland und Kronenberg gehörten 1975 zu den Gründer-Vätern des neuen Kunstkreis Warendorf e.V. mit einer ersten Ausstellungsmöglichkeit im Dachgeschoss des Historischen Rathauses am Markt. Heute, rund fünfzig Jahre und gefühlt mehr als 150 Ausstellungen später, sind die heutigen 200 Mitglieder des Kunstkreises diverser und aktiv auf vielen Ebenen von Kunst und Kultur: Museumsfahrten, Kunstaktionen, Mitmach-Veranstaltungen, Kunstvorträge in Zusammenarbeit mit der VHS und natürlich Ausstellungen mit und für die Stadt im Historischen Rathaus des dezentralen Stadtmuseums sind heute Normalität. Namen wie Antoni Tapiès oder Armin Müller-Stahl waren dabei ebenso vertreten wie Künstlerinnen und Künstler aus dem regionalen Umfeld, aus Warendorf oder aus den eigenen Reihen des Vereins. Die begleitenden Publikationen im Kleinformat sind inzwischen Sammelobjekte! Und der Kunstkreis öffnet sich nach außen, geht in Coronazeiten auf die Straße mit KultTOUREY – Der Ausstellung der Schaufenster, mit den Warendorfer Kaufleuten und dem befreundeten Kreiskunstverein Beckum-Warendorf als Partnern. Oder er fungiert seit 2024 in der Rolle des Veranstalters des eingeführten Warendorfer Papiertheater-Festivals als Bewahrer dieses Kleinods der Theaterkunst. Machen Sie gerne mit, wir freuen uns auf Sie.

Immer offen, immer wieder NEU – Ihr Kunstkreis Warendorf e.V.

www.kunstkreiswarendorf.de

Eine Veranstaltung des

2025 · 50 Jahre



kunstkreis
warendorf e.v.



Vom Anfang
bis Heute
WARENDORF
1200 – 2025



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Papiertheater

Gefördert durch



Sparkasse
Münsterland Ost



In Zusammenarbeit mit

KRONENBERG [KUNST]